

Nachhaltig leben und arbeiten

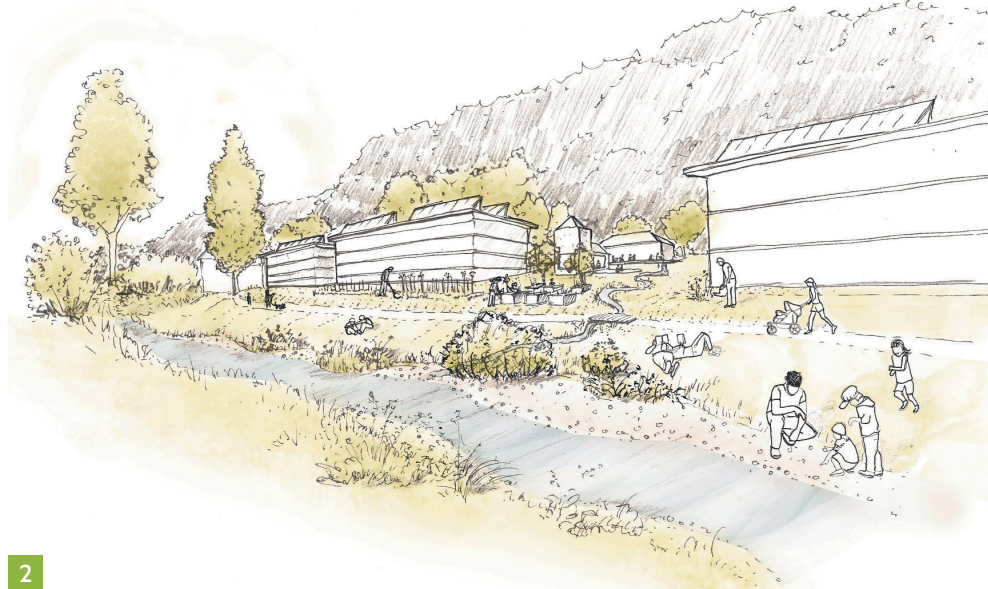
Seit 2015 gehört die Losinger Marazzi AG zu den Trägern der Stiftung Natur & Wirtschaft. Wie es der Totalunternehmerin gelingt, das Prinzip Nachhaltigkeit so effektiv in ihre tägliche Arbeit zu integrieren, erklärt René Bähler, Leiter des Kompetenzzentrums «Nachhaltiges Bauen».

Von Manja Van Wezemael

«Nachhaltigkeit mit den drei Säulen Ökologie, Ökonomie und Soziales ist fest in unserer Unternehmensstrategie verankert – sowohl bei unserem Mutterkonzern Bouygues Construction als auch bei Losinger Marazzi. Dieses Statement von ganz oben stärkt uns den Rücken, wenn es konkret darum geht, unsere Projekte nachhaltig zu gestalten. Damit die gut 800 Mitarbeitenden, Immobilienentwickler, Architektinnen und Ingenieure, Ökonominen, Energiefachleute und Baustellenmitarbeiter dies in ihrer täglichen Arbeit auch umsetzen, ist es wichtig, deren Bewusstsein für Nachhaltigkeit aufrecht zu halten. Wir tun dies beispielsweise in Workshops oder an Aktionstagen wie dem Clean Up Day oder unserer Better Life Challenge.



Für die Stiftung sind natürlich vor allem die Aussenräume interessant. Tatsächlich wird in sämtlichen Immobilien- und Arealentwicklungen grosser Wert auf eine naturnahe Gestaltung gelegt, die den Bewohnerinnen und Bewohnern direkt zu Gute kommt; sei es als Begegnungs- und Erholungsort, als Naturerfahrung, als Möglichkeit zur Selbstversorgung oder indem die Bepflanzung für ein angenehmes Mikroklima sorgt. Auch unsere Bauleiter integrieren die Natur mittler-



2

weile voll und ganz in unsere Projekte.

Ohne das Know-how, das bei Losinger Marazzi vorhanden ist, wäre die konsequente Ausrichtung auf Nachhaltigkeit nicht möglich. Sämtliche Abteilungen verfügen über das nötige Fachwissen, um energieeffizient, ökologisch und naturnah zu planen, zu bauen und zu wohnen.

Wir knüpfen früh Kontakt zu allen Anspruchsgruppen und suchen für jedes Projekt und für jede Fragestellung kompetente Partner, zu denen sich auch die Stiftung Natur & Wirtschaft zählen darf. Insbesondere das Vorzertifikat der Stiftung, das eine naturnahe Umgebungsplanung auszeichnet, hilft massgeblich dabei mit, dass unsere Projekte auch in der Umsetzungsphase bezüglich Naturnähe auf Kurs bleiben.

Ganz besonders schätze ich das Projekt Weidmatt, ein Wohnquartier in Liestal/Lausen, das sich zurzeit in der Planung befindet. Die Natur ist hier omnipräsent. Diese bereits vorhandene Qualität wurde in der Planung weiter akzentuiert: Waldsäume werden ins Areal hinein gezogen, Fluss- und Bachläufe integriert und die Aussenräume naturnah und biodivers gestaltet.

Gemeinsam mit allen Beteiligten Lösungen zu finden, die eine hohe Lebensqualität garantieren und dabei respektvoll mit den natürlichen Ressourcen umgehen, ist für mich das Spannendste an unserer Arbeit.»

1 René Bähler, Leiter des Kompetenzzentrums «Nachhaltiges Bauen» bei der Losinger Marazzi AG.

2 Auf einer Gesamtfläche von 28200 m² entsteht bis 2020 das nachhaltige Quartier Weidmatt. Für seine geplanten Massnahmen in Bezug auf Umwelt und Biodiversität erhielt es 2016 das schweizweit erste Natur & Wirtschaft-Vorzertifikat. Copyright: Yewo Landscapes, Quelle: Losinger Marazzi AG.